

**Protokoll
der Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz
am 10. März 2018 in Wittenberge**

0. Die Synode beginnt um 9.30 Uhr mit einer Andacht von Pfarrerin Mareike Sabl.

1. Eröffnung der Kreissynode

1. Das Präsidium des Kirchenkreises Prignitz, eröffnet die Tagung und begrüßt die Gäste und Synodalen, und Vertreter der Presse.
2. Lars Haake verliest die Grußworte von Bischof Dr. Dröge, Propst Dr. Christian Stäblein, Präses der Landessynode, Sigrun Neuwerth und Generalsuperintendentin Heilgard Asmus.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit der Synode wird durch Namensaufruf festgestellt.

Die Anwesenheit ergibt sich zu:

Soll:	112 Synodale	einfache Mehrheit: 57	2/3 Mehrheit: 75
Ist:	87 Synodale	einfache Mehrheit: 44	2/3 Mehrheit: 58

Erschienen sind 87 Synodale des Kirchenkreises Prignitz von 112 gewählten und berufenen Synodalen, mithin 76%. Die Kreissynode des Kirchenkreises Prignitz ist damit beschlussfähig.

1.2 Verpflichtung aller Synodalen

Neue Synodale legen ihr Synodalversprechen ab.

1.3 Abstimmung der Tagesordnung

Bestätigung der Tagesordnung

Beschlussentwurf:

Die Synode des Kirchenkreises Prignitz beschließt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Annahme.

Thomas Blühm kommt zur Synode hinzu.

2. Vorstellung und Beschluss der Geschäftsordnung

Frau Dr. Dr. Hackstein stellt die Geschäftsordnung vor.

Beschlussentwurf:

Die Synode des Kirchenkreises Prignitz beschließt die vorliegende Geschäftsordnung mit den folgenden Änderungen:

- §4 Beschlussfähigkeit

(2) Satz 1 erhält die Fassung:

Die Kreissynode ist beschlussfähig, wenn mehr als zwei Drittel der Mitglieder anwesend sind.

- §13 (5) ...zurückweisen oder eigene Ausführungen berichtigen.
- Die Synodale Klann weist nochmal darauf hin, dass die Fristen unter §11 durch das Präsidium eingehalten werden sollen.
- Pfr. Spitzner hat eine Nachfrage zu den Anträgen während der Synode. Unselbständige Anträge können jederzeit während der Debatte eingebracht werden. Hier greift §12 Absatz 4.
- Anmerkungen zum §21 (6): Pfr. Spitzner bittet um Veröffentlichung der Termine der Ausschüsse um bei Interesse daran teilnehmen zu können.
- §21 (2): Synodaler Jahnke fragt nach, was ein Geschäftsführungsausschuss ist. Frau Menard erklärt die Zusammensetzung.
- § 1 (3) ist mit §7 (1) identisch, daher wird er aus dem ursprünglichen Antrag entfernt.

Beschlussentwurf: Die Synode beschließt die vorliegenden Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Annahme.

Beschlussentwurf: Die Synode beschließt die vorliegende Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Annahme

3. **Thema: „Von den anvertrauten Pfunden“ – praktisch-theologische Überlegungen zum Umgang mit unserem Geld, unseren Äckern und Häusern (Impuls und Diskussion)**

Eva-Maria Menard, Henning Utpatel und Alexander Bothe referieren zum Thema.

Kurze Diskussion zum Thema.

4. **Vorstellung der Projekte der Zukunftskonferenz und der Zukunftswerkstatt**

Marko Geitz führt in das Thema ein und erläutert das Verfahren.

Die einzelnen Gruppen stellen die Projekte vor. Dazu gehören:

- Pfr. Peter Radziwill für die AG Netzwerk „Tankstellen für die Seele. Spiritueller Tourismus in der Prignitz“
- Pfr. Christian Gogoll und Pfrn. Susanne Michels für die Gründungsinitiative „Evangelische Grundschule im Kirchenkreis Prignitz“
- Pfr. Valentin Kwaschik für das Projekt der AG Jugendarbeit „Zwischenstopp – Kontaktbüro der Jugendarbeit in Perleberg“
- Kantorin Bran für das Projekt „Barockorgel in Dallmin“
- Kantorin Bran für das Projekt „Tragbare Orgel“
- Eva-Maria Menard, Henning Utpatel und Rilana Gericke für das Projekt „Offene Kirchen“
- Christian Richter für das Projekt der AG „Tagungshaus `Auf dem Weg`“
- Katharina Logge-Böhm für das Projekt der AG „Café`s in der Prignitz“

Beschlussentwurf 4.1

Die Synode macht sich das Votum des Synodalausschusses Zukunftswerkstatt zu eigen.

Die Synode beschließt, das Projekt der AG Netzwerk zu unterstützen und erteilt dem Synodalausschuss Zukunftswerkstatt den Auftrag, Wege zur Finanzierung zu finden und die AG Netzwerk bei ihrer Weiterarbeit zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Beschlussentwurf 4.2

Die Synode macht sich das Votum des Synodalausschusses Zukunftswerkstatt zu eigen.

Die Synode beschließt, das Projekt der AG „Eine Schule für die Prignitz“ zu unterstützen und erteilt dem Synodalausschuss Zukunftswerkstatt den Auftrag, Wege zur Finanzierung zu finden und die AG „Eine Schule für die Prignitz“ bei ihrer Weiterarbeit zu unterstützen.

Änderungsantrag: Pfr. Merten beantragt das Wort „Evangelische Grundschule“ bei „Eine Schule für die Prignitz“ einzufügen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Annahme

Neuer Beschlussentwurf 4.2: Die Synode befürwortet die Schaffung einer befristeten Stelle für die Planung des Projektes. Sie beschließt, das Projekt der AG „Eine Evangelische Grundschule für die Prignitz“ zu unterstützen und erteilt dem Synodalausschuss Zukunftswerkstatt den Auftrag, Wege zur Finanzierung zu finden und die AG „Eine Evangelische Grundschule für die Prignitz“ bei ihrer Weiterarbeit zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Beschlussentwurf 4.3

Die Synode macht sich das Votum des Synodalausschusses Zukunftswerkstatt zu eigen.

Die Synode beschließt, das Projekt der AG Jugendarbeit zu unterstützen und erteilt dem Synodalausschuss Zukunftswerkstatt den Auftrag, Wege zur Finanzierung zu finden und die AG Jugendarbeit bei ihrer Weiterarbeit zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Beschlussentwurf 4.4

Die Synode macht sich das Votum des Synodalausschusses Zukunftswerkstatt zu eigen.

Die Synode beschließt, das Projekt der AG „Barockorgel in Dallmin“ zu unterstützen und erteilt dem Synodalausschuss Zukunftswerkstatt den Auftrag, Wege zur Finanzierung zu finden und die AG „Barockorgel in Dallmin“ bei ihrer Weiterarbeit zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Beschlussentwurf 4.5

Die Synode macht sich das Votum des Synodalausschusses Zukunftswerkstatt zu eigen.

Die Synode beschließt, das Projekt der AG „Tragbare Orgel“ zu unterstützen und erteilt dem Synodalausschuss Zukunftswerkstatt den Auftrag, Wege zur Finanzierung zu finden und die AG „Tragbare Orgel“ bei ihrer Weiterarbeit zu unterstützen.

Änderungsantrag: Dr. Jahnke beantragt direkt 10.500 € freizugeben. Antrag wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Beschlussentwurf 4.6

Die Synode macht sich das Votum des Synodalausschusses Zukunftswerkstatt zu eigen.

Die Synode beschließt, das Projekt der AG „Offene Kirchen“ zu unterstützen und erteilt dem Synodalausschuss Zukunftswerkstatt den Auftrag, Wege zur Finanzierung zu finden und die AG „Offene Kirchen“ bei ihrer Weiterarbeit zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Pfr. Radziwill verlässt die Synode um 12.30 Uhr.

Beschlussentwurf 4.7

Die Synode macht sich das Votum des Synodalausschusses Zukunftswerkstatt zu eigen.

Die Synode beschließt, das Projekt der AG „Geistliches Leben“ zu unterstützen und erteilt dem Synodalausschuss Zukunftswerkstatt den Auftrag, Wege zur Finanzierung zu finden und die AG „Geistliches Leben“ bei ihrer Weiterarbeit zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Pfr. Nier verlässt die Synode um 12.30 Uhr.

Synodaler Asmus verlässt die Synode und wird ersetzt durch Gordon Fähling.

Dr. Guhl verlässt die Synode um 13.06 Uhr.

Mittagspause

Beschlussentwurf 4.8

Die Synode macht sich das Votum des Synodalausschusses Zukunftswerkstatt zu eigen.

Die Synode beschließt, das Projekt der AG „Tagungshaus `Auf dem Weg`“ zu unterstützen und erteilt dem Synodalausschuss Zukunftswerkstatt den Auftrag, Wege zur Finanzierung zu finden und die AG „Tagungshaus `Auf dem Weg`“ bei ihrer Weiterarbeit zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Beschlussentwurf 4.9

Die Synode macht sich das Votum des Synodalausschusses Zukunftswerkstatt zu eigen.

Die Synode beschließt, das Projekt der AG „Café`s in der Prignitz“ zu unterstützen und erteilt dem Synodalausschuss Zukunftswerkstatt den Auftrag, Wege zur Finanzierung zu finden und die AG „Café`s in der Prignitz“ bei ihrer Weiterarbeit zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

5. Bearbeitungsstand der Umsetzung der Beschlüsse der Frühjahrssynode durch die AG Umwelt

Pfarrer Utpatel berichtet über den aktuellen Stand.

Pfarrer Spitzner wirft die Frage auf, ob die Kirchengemeinden nicht eigenständig sind, und sich dem Verfahren der AG Umwelt nicht anzuschließen brauchen. Pfr. Haake bestätigt dies und erklärt, dass es Handlungsempfehlungen sind.

Frau Khan verweist auf die Vorteile der Beteiligung in ihrer Gemeinde.

6. Vorstellung des Projektes Godspot

Fabian Kraetschmer von der Landeskirche referiert zum Thema.

Frau Bran verlässt die Synode um 13.45 Uhr.

Pfr. Menn verlässt die Synode um 13.52 Uhr.

Herr Knuth verlässt die Synode um 13.57 Uhr.

7. Berufung / Wahl

7.1 Berufungen der Kreisposaunenwarte

Frau Oschmann informiert über die Notwendigkeit der Neuwahl nach dem Rückzug von Dr. Draeger. Vorgeschlagen sind Pfr. Norbert Merten und Kantor Michael Schulze. Die beiden stellen sich kurz vor.

Beschlussentwurf:

Die Synode beschließt Pfr. Norbert Merten und Kantor Michael Schulze als Kreisposaunenwarte zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Pfr. Norbert Merten und Kantor Michael Schulze nehmen die Wahl an.

7.2 Wahl des stellvertretenden Landessynodalen

Die bisherige stellv. Landessynodale Irmela Röse ist verzogen, daher ist eine Neuwahl notwendig.

Das Präsidium fragt die Synode nach Wahlvorschlägen. Pfr. Gogoll schlägt Mike Jahnke aus Kunow vor. Herr Jahnke stellt sich kurz vor.

Beschlussentwurf: Die Synode beschließt eine offene Abstimmung aufgrund nur eines Wahlvorschlages.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Wahlvorschlag: Mike Jahnke

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme

Mike Jahnke nimmt die Wahl an.

Der Synodale Burkhard Schmidt verlässt die Synode um 14.12 Uhr.

8. Berichte der Arbeitsbereiche und Beauftragten

8.1 Pfr. Glomke berichtet aus der Seelsorgearbeit

8.2 Heiko Jaap berichtet aus der Arbeit des Baubeauftragten

8.3 Katharina Logge-Böhm berichtet aus der Arbeit der Beauftragten für Kinder und Familien

8.4 Pfr. Feldmann berichtet aus der Arbeit der Diakonie

8.5 Pfr. Kölbel berichtet aus der Arbeit des Beauftragten für Migration, Integration und Flucht

8.6 Rilana Gericke berichtet aus der Öffentlichkeitsarbeit

9. Informationen und Termine

- 25./26.08.2018: Brandenburg-Tag in Wittenberge
- 01.04.2018, 10.30 Uhr: Verabschiedungs- und Einführungsgottesdienst für Johannes Wauer bzw. Susanne Krau, Stadtkirche Wittenberge
- 29.04.2018, 14.00 Uhr: Einführungsgottesdienst für Pfr. Andreas Deckstrom, Stadtkirche zu Wittenberge
- 03.06.2018, 14.00 Uhr: Einführungsgottesdienst für Pfrn. Anna Trapp, Wunderblutkirche in Bad Wilsnack
- 17.06.2018 Tag der offenen Gesellschaft
- 16.08.2018 Ganztägiger Besuch des Konsistorialpräsidenten
- 09.09.2018 Tag des offenen Denkmals
- 17.11.2018, 9.00 Uhr Kreissynode in Wusterhausen

10. Verlesen des Protokolls und Protokollbeschluss

Beschlussentwurf: Das Protokoll wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme.

11. Abschluss der Synode – Dankesworte und Abschlussegens

Das Präsidium bedankt sich bei den Synodalen und den Mitwirkenden, und der Kirchengemeinde Wittenberge und schließt die Synode um 15. Uhr.

Vorgelesen und genehmigt und unterschrieben,

Wittenberge, den 10.03.2018

gez. B. Schumann
[Signature]
[Signature]

